



swg Speyer | Johannesstraße 19 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister Eger  
Maximilianstr. 100  
67346 Speyer

Martin Roskopf  
**Vorsitzender**  
Johannesstr. 19  
67346 Speyer

Tel. (06232) 7 74 70

rosskopf@swg-speyer.de  
www.swg-speyer.de

29. 3. 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Die Speyerer Wählergruppe stellt den Antrag, den notwendigen Neubau der Rettungswache im Umfeld des Diakonissen-Krankenhauses zu realisieren.**

**Begründung:**

Die Rettungswache Speyer ist seit 1978 im Gebäude des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Karl-Leiling-Allee 5 untergebracht. Vor zehn Jahren hat das DRK erstmals darauf hingewiesen, dass die Rettungswache den Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Seit dieser Zeit bemüht sich die Verwaltung einen geeigneten Standort für den Neubau einer größeren Rettungswache zu finden. Im Bau- und Planungsausschuss im Februar 2013 wurden über 20 Standorte vorgestellt, mit der Bemerkung, dass keiner der Standorte zu 100 % geeignet sei. Der Ausschuss hat sich damals mehrheitlich für den Standort Diakonissenkrankenhaus entschieden. Im August 2013 wurde der Stadtrat informiert, dass die Europäische Union offenbar in der EU- Dienstleistungsrichtlinie (DLR) die Krankentransporte aus der Quersubventionierung herausnehmen und privatisieren will, was dazu führte, dass die Verwaltung das Projekt Rettungswache bis zur Klärung der Rechtslage zurückstellte.

Das Europäische Parlament hat am 15. Januar 2014 das Gesetzespaket zur Modernisierung der öffentlichen Auftragsvergabe verabschiedet und die Bereichsausnahmen für den Rettungsdienst bestätigt. Die Richtlinie unterscheidet zwar weiterhin zwischen Notfallrettung und Krankentransporten, das künftige, spezielle Wettbewerbsverfahren verpflichtet Vergabestellen aber lediglich, die geplante Konzessionsvergabe und die Zuschlagserteilung öffentlich bekanntzugeben. Damit kann die Verwaltung die Planungen für eine neue Rettungswache wieder aufnehmen.

Nach dem bereits seit zehn Jahren ein Standort für eine neue Rettungswache gesucht wird, ist es im Hinblick auf die Sicherheit der Speyerer Bürger notwendig, das Projekt jetzt umzusetzen. Die Speyerer Wählergruppe beantragt daher, die Rettungswache in der Nähe des Diakonissen-Krankenhauses zu errichten. Dieser Standort liegt im Bereich der gesetzlich vorgegebenen Hilfsfrist von 15 Minuten, hat eine direkte Anbindung an die B 39 und erfüllt die Vorgabe des Rettungsdienstgesetzes, wonach Rettungswachen bei den Krankenhäusern eingerichtet werden sollen.

Am Standort Nähe Diakonissen-Krankenhaus ergeben sich weitere Vorteile dadurch:

- dass von dort in 2/3 der Fälle der Notarzt gestellt wird,
- ein Kindernotarzt-Einsatzfahrzeug bereits am Krankenhaus stationiert ist,
- die Einrichtungen der Klinik (beispielsweise Schulungsräume, Cafeteria) genutzt werden können und
- ein genehmigter Hubschrauberlandeplatz vorhanden ist.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Rat diese Empfehlung unterstützen könnte.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Roßkopf

eingegangen per E-Mail